

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0224/2019
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.09.2019
Spielgeräte und Jugendtreffpunkt im öffentlichen Raum der Altstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Frank, Bernhard		
Beratungsfolge	16.10.2019	Bauausschuss
	04.11.2019	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept zur Gestaltung und Ausstattung von Spielplätzen für Kinder und Treffpunkten für Jugendliche im Bereich der Altstadt wir zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen möglichst 2020 im Rahmen des Spielplatzbudgets umzusetzen.

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Innerhalb der Altstadt gibt es keine öffentlichen Kinderspielplätze und auch keine offiziellen Treffpunkte für Jugendliche. Nur im Zwinger am Malteserplatz, im Stadtgraben unterhalb St. Georg und im Zwinger an der Jesuitenfahrt beim Vilstor sind Spielflächen vorhanden, deren Ausstattung jedoch veraltet ist und daher immer weniger von Kindern angenommen wird.

Die vorhandenen Sitzplätze und Spielgeräte (insb. Schaukeln, Turn- und Klettergeräte) werden häufig von Jugendlichen als Treffpunkt im Stadtgraben genutzt und dabei entweder beschädigt, stark verschmutzt oder mit Graffiti verunstaltet. Auch diese Beeinträchtigungen mindern die Attraktivität der öffentlichen Plätze. Der Stadtverwaltung wurden vermehrt Beschwerden über Jugendliche gemeldet, die durch ordnungswidriges Verhalten im Bereich der überdachten Sitzplätze im Maltesergarten auffielen (Alkoholkonsum, nächtliche Ruhestörungen der Anwohner, Abfälle, Graffiti).

Um dem entgegenzuwirken, entwickelte das Sachgebiet Grünplanung und Landespflege in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit ein Konzept, das sowohl die Interessen der Kinder als auch die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt. Außerdem wurde im Sinne der Anträge der Stadtratsfraktionen der CSU und SPD überprüft, wo innerhalb der Altstadt Plätze familiengerechter gestaltet und mit Spielobjekten für Kinder ausgestattet werden können. Die Förderung von Treffpunkten und Initiativen für Kinder und Jugendliche auf öffentlichen Plätzen bzw. in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Amberg wird auch im aktuellen Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) empfohlen (Maßnahmenkatalog).

Bei den Plätzen in der Altstadt überlagern sich vielfältige Nutzungsansprüche, die bei Planungen zu berücksichtigen sind: Freihaltezonen für Feuerwehr / Rettungsdienst, Sondernutzungsflächen für Geschäfte / Gastronomie / Märkte / Veranstaltungen

(insbesondere das Altstadtfest), Standorte für Sitzbänke, Abfallbehälter, Pflanzgefäße, Parkplätze, unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen.

Somit besteht für zusätzliche Einbauten von Spielgeräten wenig Freiraum, wenn nicht andere Nutzungen eingeschränkt bzw. reduziert werden. Bei der Abstimmung der Vorschläge mit den Belangen des Denkmalschutzes mussten weitere Auswahlkriterien für altstadtgerechte Spielgeräte berücksichtigt werden (Erscheinungsbild durch Größe, Materialwahl und Farbe).

Es gibt verschiedene Hersteller, die speziell für Fußgängerzonen und kleinere Stadtplätze Spielobjekte anbieten, die den Vorgaben der Sicherheitsnorm DIN EN 1176 gerecht werden, was insbesondere den Bewegungs-Freiraum, die Sicherheitsabstände und den Fallschutz betrifft. Unter allen Spielgeräten mit einer freien Fallhöhe von mehr als 60 cm und /oder Geräten, die eine erzwungene Bewegung des Benutzers verursachen (z. B. Schaukeln, Rutschen, Wippgeräte, Seilbahnen, Karussells usw.), müssen stoßdämpfende Böden über den gesamten Aufprallbereich vorgesehen werden. Im Bereich der Altstadt, wo Flächen überwiegend mit hartem Bodenbelag befestigt sind, sind die Anforderungen an den Fallschutz bei den meisten Spielplatzgeräten nicht erfüllt.

In der Anlage 2 sind für ausgewählte Plätze mögliche Spielobjekte abgebildet, die aus der Sicht des Denkmalschutzes unbedenklich sind und die Anforderungen an die Sicherheit und den Fallschutz erfüllen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Nachfolgend sind die geschätzten Kosten einschließlich der Lieferung und Montage der Spielgeräte getrennt nach den Standorten aufgelistet.

Nr.	Standort	Kosten, brutto
1	Jugendtreffpunkt im Bereich des Bolzplatzes beim Malteserplatz	16.000,00 €
2	Jugendtreffpunkt im Stadtgraben beim Vilstor	7.500,00 €
3	Spielplatz an der Jesuitenfahrt im Vilstorzwinger	51.000,00 €
4	Spielplatz im Stadtgraben beim Englischen Garten	27.000,00 €
5	Spielplatz im Maltesergarten	18.000,00 €
6	Spielplatz in der Georgenstraße	6.000,00 €
7	Spielplatz am Schrankenplatz	2.000,00 €
8	Spielplatz in der Regierungstraße	3.000,00 €
9	Spielplatz am Marktplatz	8.000,00 €
10	Spielplatz in der Bahnhofstraße	1.500,00 €
11	Spielplatz am Multifunktionsplatz	5.000,00 €
12	Spielplatz in der Schiffgasse	5.000,00 €
Summe:		150.000,00 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Ausführungsplanung: bis November 2019.

Einholung von Kostenangeboten / Ausschreibung: Februar / März 2020.

Vergabe: März 2020.

Baubausführung: April – Juli 2020.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Finanzierung der Maßnahme ist ohne Förderung im Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.

b) Haushaltsmittel

Die benötigten Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 1.4608.9554 zur Verfügung. Es wird beantragt, die Restmittel von 2019 in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen, so dass die Finanzierung mit Restmitteln möglich ist.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Der ordnungsgemäße Unterhalt des Spielplatzes und die sicherheitstechnischen Überprüfungen der Spielplatzgeräte (Routineinspektionen und Jahres-Hauptinspektion) belasten das Budget des Betriebshofs. Auf der Grundlage von aktuellen Kennzahlen für den Unterhalt von Spielplätzen sind zusätzlich für die neuen Spielstationen rund 8.000,-- € anzusetzen (Personalkosten, Ersatzteile, Entsorgung von Abfällen).

Alternativen:

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

- 1) Übersichtslageplan: Öffentliche Kinderspielanlagen und vorgeschlagene Maßnahmen
- 2) Vorschläge für Jugendtreffpunkte, Spielplätze und Spielpunkte in der Altstadt